



# Presseinformation

## Neues Netz für Deutschland: 680 Millionen Euro für Schienennetz und Bahnhöfe in Hamburg und Schleswig- Holstein

**DB-Vorstand Ronald Pofalla: Rekordsumme für ein leistungsfähiges modernes Schienennetz, attraktive Bahnhöfe und die Digitale Schiene Deutschland • DB packt 2021 in Hamburg und Schleswig-Holstein 60 Kilometer Gleise, 80 Weichen und 36 Stationen an • 350 neue Mitarbeitende für die Infrastruktur**

(Hamburg, 10. März 2021) Mit Rekordinvestitionen und einem neuen Arbeitsprogramm macht die DB die Schieneninfrastruktur weiter fit. „Wir bauen ein neues Netz für Deutschland und legen den Grundstein für den Deutschlandtakt“, sagt der DB-Infrastruktur-Chef Ronald Pofalla. „Die Schiene ist ein Herzstück der Klimawende. Deshalb investieren wir so viel wie noch nie und erhöhen das Tempo für die Sanierung und mehr Kapazität im Schienennetz“, so Pofalla weiter. Rund 12,7 Milliarden Euro von DB, Bund und Ländern fließen in diesem Jahr in die Eisenbahninfrastruktur (12,2 Milliarden Euro im Jahr 2020). Das ist die höchste Summe, die jemals innerhalb eines Jahres für Modernisierung, Instandhaltung sowie Neu- und Ausbau des Schienennetzes und attraktivere Bahnhöfe vorgesehen ist.

Rund 680 Millionen Euro stehen 2021 für die Infrastruktur in Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung. 60 Kilometer Gleise und 80 Weichen packt die DB in diesem Jahr mit der Rekordsumme an. Außerdem modernisiert die Deutsche Bahn für Reisende und Besucher\*innen in beiden Bundesländern 36 Haltepunkte und Stationen – darunter der Hauptbahnhof Hamburg. Auch mittlere und kleinere Bahnhöfe wie Ottensen und Pinneberg profitieren von den Investitionen.

Um alle Projekte umsetzen zu können, baut die DB ihre Teams 2021 weiter auf: 250 Ingenieur\*innen und Bauüberwacher\*innen sowie 100 Instandhalter\*innen verstärken in Hamburg und Schleswig-Holstein die Reihen.

Die Auswirkungen der Investitionen auf die Fahrgäste werden durch bessere Planung und zusätzliche Bauinfrastruktur noch geringer. Die Störungen im Netz sind heute auf dem niedrigsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen. Wichtigster Grund: die vorausschauende Instandhaltung, mit der Fehler frühzeitig erkannt und behoben werden können.

Aktuelle Bau- und Fahrplanauskünfte für Reisende stellt die DB im DB Navigator, den Streckenagenten-Apps des Nahverkehrs sowie unter <https://inside.bahn.de/> bereit. Weitere Informationen unter: [www.deutschebahn.com/investitionen2021](http://www.deutschebahn.com/investitionen2021) sowie im regionalen Medienpaket [www.deutschebahn.com/presse/hamburg](http://www.deutschebahn.com/presse/hamburg)

Franziska Hentschke  
Sprecherin  
Hamburg/Schleswig-  
Holstein/Niedersachsen/  
Bremen  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)  
[deutschebahn.com/presse](http://deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)